

## 12. Herbstkonferenz in Emmenbrücke

Nach zwei Jahre pandemiebedingter Pause durfte Finanzchef Markus Iten, im Restaurant Prélude in Emmenbrücke am 20. Oktober über 30 Teilnehmer aus 17 Vereinen willkommen heissen. Speziell begrüsst er Zentralpräsident Sepp Born. Unser Techniker Albert Gisler präsidierte die drei Kurse, welche in Beckenried vom Verband angeboten werden. Das Budget 2022 wurde einstimmig genehmigt. Die Mitgliederbeiträge werden wie letztes Jahr auf CHF 2.— gesenkt, Kinder, Jugendliche und Gönner gratis. Die Vereinspauschale wird wie letztes Jahr in Rechnung gestellt und wieder gutgeschrieben. Martin Suter vom TV Inwil stellt die Kerngruppe Jugend (Mitglieder aus 5 Vereinen mit Kurt Kneubühler und Albert Gisler) vor. Sie haben gemeinsam Projekte und Ziele festgelegt: Jugitag, Online-Plattform, Weiterbildung, Partnerverein. Super, was bereits ausgearbeitet wurde! Markus Iten freut sich, die Vereine am 19. März 2022 an der 13. Delegiertenversammlung in Zug begrüssen zu können. **MONIKA KUNZ**



## Sport Union Ägeri glänzt im neuen Vereinsoutfit

Nachdem im Juni die formelle GV nur schriftlich abgehalten werden konnte, durften wir im September deren gemütlichen Teil im Chlösterli in Angriff nehmen. Beim Apéro unter freiem Himmel begrüsst Präsident Markus Spörri die eintreffenden Mitglieder, dies zu lupfigen Klängen und Showeinlagen der Brauchtumsgruppe Ägerital. Alsdann begaben wir uns in den Saal zum feinen Nachtessen. Mit vollen Bäuchen lauschten wir den locker und sympathisch vorgetragenen Berichten unseres Präsidenten und beklatschten die Ehrungen für die grossartigen Einsätze unserer Riegenleiter und Helfer in diesem nicht einfachen Jahr. Mit einem fetzigen Showauftritt wurde das neue Vereinsoutfit präsentiert. Nun zeigen wir Sport Unionler uns wieder in den Retro-Farben Gelb, Weiss und Schwarz in der Öffentlichkeit. **RITA INDERBITZIN**



## Sport Union Lungern auf Schafbock-Tour

Die Fahrt mit dem Zug hat uns nach Einsiedeln geführt. In der Milchmanufaktur konnten die Turnerinnen erleben, wie Milch zu Käse und Joghurt verarbeitet wird, und dies auch ausprobieren. Gespannt erwarten sie nun die selbstgemachten Mutschli, die in ein paar Wochen zugestellt werden. Nach dem reichhaltigen Mittagessen weihte uns Frater Meinrad in die Geheimnisse des Klosters Einsiedeln ein. Die Zeit bis zur Heimreise verbrachten wir damit, zu flanieren und uns die Einsiedler Schafböcke (Holäbänzä) zu besorgen. Der Ausklang des schönen Ausfluges fand im Bahnhofli Lungern statt. Es war schön, wieder einmal einige lustige Stunden in Gemeinschaft zu verbringen.

**IRENE VOGLER-MING**



## Männersportverein Hochwacht Zug 2020/21 – 28 Wandertage

Wie überbrückt ein Männersportverein die Pandemiezeit, wenn die Vorgaben den Turnbetrieb in der Halle nicht oder nur eingeschränkt erlauben? Er verlegt das Turnen bei gutem Wetter nach draussen und baut sein Wanderangebot erheblich aus. 2020 und 2021 trafen sich die Zuger Männersportler an 28 Tagen zum Wandern, nämlich zu 24 Dienstagsnachmittags-Wanderungen im Gebiet des Tarifverbundes Zug, zu 2 Wanderungen im Rossberggebiet (Halsegg-Türlistock-Leiterflue-Wildspitz-Langmatt-Halsegg) und zu 2 Vereinswanderungen (2020 durchs Weisstantental und 2021 von Willerzell zum Stöcklichrüz und zurück). So blieb das Vereinsleben nicht gänzlich still und die sozialen Kontakte blieben aufrecht erhalten.

